

## 20.000 Quadratmeter für Zughaltestelle

Die Gemeindeverwaltung von Güímar kündigt in einer Pressemitteilung an, dass sie für eine Haltestelle der geplanten Südeisenbahn in Güímar insgesamt 20.000 Quadratmeter Land zur Verfügung stellen würde.

Andrés Muñoz, der Geschäftsleiter der Betreibergesellschaft Metropolitano, begrüßte anlässlich eines Treffens mit den Gemeindeverantwortlichen von Güímar die Idee und zeigte sich bereit, eine entsprechende Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Bürgermeister Rafael Yanes wies darauf hin, dass sehr viele Bewohner von Güímar außerhalb der Gemeinde arbeiten und dass er es schon deshalb für unerlässlich halte, dass die Gemeinde eine Zughaltestelle bekomme. Güímar habe in den vergangenen Jahren seine Einwohnerzahl wegen der Nähe zur Hauptstadt ständig erhöhen können und deshalb benötige die Gemeinde auch effiziente Transportmittel zur Metropole.

## Neuer Spielplatz

Die Inselregierung von Teneriffa hat dem Bau eines neuen Kinderspielplatzes in den Parkanlagen der Jardines El Duque in der Gemeinde Adeje zugestimmt.

Die erforderliche Investitionssumme von 131.524 Euro wird zu 75 Prozent von der Inselregierung und zu 25 Prozent von der Gemeinde selbst getragen. Die neue Anlage für Kinder und Erwachsene entsteht in der Nähe des Wohngebietes zwischen der Calle Helsinko und der Avenida Moscú, nahe der Calle Reykjavik. Auf dem dafür vorgesehenen Stück Land innerhalb des 30.142 Quadratmeter großen Parks entstehen drei verschiedene Zonen für unterschiedliche Altersgruppen. Ein Bereich bietet sogar Möglichkeiten für die Erwachsenen, während der Kinderbetreuung ihre Fitness zu trainieren.

Das Projekt entsteht im Rahmen des übergeordneten Programms „Paisaten“, das die Inselregierung zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner ins Leben gerufen hat. Das Programm umfasst Verschönerungsarbeiten an Gebäudfassaden, die Verbesserung von Zufahrtswegen und die Erneuerung von Grünanlagen.

## Tourismusverband zeichnet Mitglieder aus

# Verleihung des Gánigo in Arico Viejo

Jedes Jahr verleiht der Tourismusverband des Südens, CIT Sur, Auszeichnungen an Unternehmen, die sich durch ihre Arbeit im Tourismus besonders verdient gemacht haben. Als Zeichen der Anerkennung wird dabei der so genannte Gánigo – ein Tongefäß im Guanchenstil – verliehen. Er gilt als höchste Auszeichnung der Branche.

Ende November traten die Nominierten im Centro de Tiempo Libre in Arico Viejo an, um den heißbegehrten Gánigo entgegenzunehmen. Präsentiert wurde die Veranstaltung von María Rosales, Vorsitzende des CIT Sur. Die Bürgermeister von San Miguel, Valentín González, von Arona, José Alberto González Reverón, von Vilaflor, Manuel Fumero, von Guía de Isora, Pedro Martín, von Santiago del Teide, Juan Gorrín, von Arico, Eladio Morales, und von Granadilla, Carmen Nieves Gaspar, ebenso wie die Vizebürgermeisterin von Adeje, Ermitas Moreira, waren da, um den Gewinnern ihrer jeweiligen Gemeinde persönlich zu gratulieren.

Aricos Bürgermeister Eladio Morales verlas eine Botschaft



Die Gewinner des Gánigo 2008

des ehemaligen kanarischen Präsidenten Adán Martín, der sich krankheitsbedingt aus der Politik zurückziehen musste und sich zum Zeitpunkt der Gánigo-Verleihung in Behandlung in Barcelona befand. Er dankte dem CIT-Sur für „die gute Arbeit, die er in der dynamischsten Region der Kanaren, dem Süden Teneriffa-

fas leiste“, und drückte sein Bedauern aus, an der Verleihung nicht teilnehmen zu können. Martín ermutigte in seinem Brief alle Anwesenden, so weiter zu machen wie bisher, damit der Süden der Insel weiterhin der Motor des Tourismus bleibe. Das Publikum dankte dem ehemaligen Kanarenpräsidenten für seine

aufmunternden und zugleich berührenden Worte mit Standing Ovations.

Zu den Gánigo-Gewinnern 2008 gehören unter vielen anderen die Fluggesellschaft Ryanair, die Freiwillige Feuerwehr von Santiago del Teide sowie José María Álvarez Acosta von der Bodegas Tierras de Aponte in Adeje.

# Von Candelaria nach La Laguna für 95 Cent

Die Inselregierung von Teneriffa und die Gemeinde von Candelaria präsentierten jetzt ihr Pilotprojekt zu einer neuen Art des Öffentlichen Personennahverkehrs: Die Bewohner abgelegener Gemeinden, die nicht an das Titsa-Busnetz angeschlossen sind, sollen zukünftig mit einer Art Sameltaxi fahren können.

Diese Taxibusse funktionieren im Prinzip wie eine reguläre Buslinie mit festgelegten Haltestellen und Abfahrtszeiten. Dieser neue Service ist vor allem auch für gehbehinderte Personen gedacht.

Die Tageszeitung Diario de Avisos berichtet über derzeit sechs behindertengerechte

Taxis mit neun Sitzplätzen, die demnächst zum Einsatz kommen sollen.

Am Anfang sollen fünf Linien in der Zeit zwischen 6 und 8 Uhr sowie 21 und 23 Uhr zwischen Candelaria und den Gemeinden Iguete, Barranco Hondo, Araya, Cuevecitas und Malpaís verkehren. Die neuen Fahrzeuge sind mit einem Fahrscheinentwerfer, ähnlich denen in den Titsa-Bussen, ausgestattet. Die Fahrgäste können so auch im neuen Taxibus das Titsa-Ticket nutzen und zahlen für die Fahrt im Taxibus nur 95 Cent.

Der Fahrpreis reduziert sich auf 45 Cent, wenn der Fahrgast von einer anderen Buslinie

in den Taxibus umsteigt. Wenn er umgekehrt vom Taxibus in den Bus oder in die Straßenbahn umsteigt, ist diese Weiterfahrt sogar gratis.

Das heißt, Fahrgäste, die zukünftig das Sameltaxi nach Candelaria nehmen, dort in den Bus nach Santa Cruz umsteigen und anschließend mit der Tranvía nach La Laguna weiterfahren, zahlen für diesen Service nur 95 Cent.

Die Organisatoren rechnen mit circa 300.000 Nutzern im Jahr. Andere Gemeinden – wie Güímar oder El Rosario – zeigten sich von der Idee begeistert und wollen den Taxibus eventuell auch in ihren Gemeinden einführen.

# Großer Supermarkt in San Isidro eröffnet

In San Isidro hat eine neue Filiale der Supermarktkette Supercor mit über 1.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche aufgemacht.

Es ist die dritte Filiale der Gruppe gegenüber der El Corte Inglés-Gruppe

gehörenden Supermarkt-Kette auf Teneriffa. Je eine weitere Filiale besteht in Santa Cruz und La Laguna. Durch die Eröffnung in San Isidro wurden 33 neue Arbeitsplätze geschaffen. Aufgrund seiner

zentralen Lage im Einkaufszentrum Sansofé Nähe der Autobahnabfahrt ist der Supermarkt in San Isidro schnell und einfach erreichbar. Geöffnet hat Supercor wochentags von 10 bis 22 Uhr.

**DESIGN**  
BOCONCEPT COLLECTION 2009

**BoConcept**  
urban design

**DER NEUE KATALOG IST DA!**

Hol dir deinen Gratis-Katalog bei uns im Geschäft

[www.boconcept.com](http://www.boconcept.com)

**Gran Canaria:**  
C.C. Las Arenas - C.C. Atlántico

**Teneriffa:**  
Gegenüber C.C. Santa Cruz - Carrefour

**BoConcept**